

Inforeise Ischia - Italien

Reisebericht Ischia/Italien

1. Tag: Flug nach Neapel, Fährfahrt nach Ischia, Hotelbesichtigung

Wir flogen am morgen des 18. April von Salzburg über Düsseldorf nach **Neapel**.

Die **Insel Ischia** liegt an der Westküste Italiens und ist in ca. 1-1,5 Stunden mit der Fähre von Neapel aus erreichbar. Die Stadt ist dafür bekannt, dass sie nicht sehr sauber ist, aber lassen Sie sich davon nicht abschrecken, denn Ischia ist sehr sauber und wunderschön. Das einzige was bleibt ist der hektische Fahrstil, aber den ist man ja generell von den Italienern gewöhnt...

Am späten Nachmittag checkt unsere kleine Gruppe im **Hotel Bellevue 3*+** in der Nähe des kleinen romantischen Hafens von **Ischia Porto** ein. Zu Fuß erreicht man das Zentrum in nicht einmal 10 min. und von der Poolterrasse aus hat man einen tollen Blick auf die Insel.

Nach dem Check-in ging es auch schon los zur ersten Besichtigung ins **Solemar Terme 4***. Das beliebte Kurhotel wurde gerade komplett renoviert und erstrahlt in der kommenden Saison in neuem Glanz. Es liegt am hoteleigenen Sandstrand und ins Zentrum von Porto sind es nur wenige Gehminuten.

Das Abendessen durften wir in dem kleinen **Restaurant „La Bitta“** direkt am Hafen von Porto genießen. Es bietet eine hervorragende Küche. Geheimtipp: Spagetti mit Kräuter-Olivenölsauce und Muscheln mmmh...



2. Tag: Inselrundfahrt, Hotelbesichtigung

Den zweiten Tag unserer Kurzreise starteten wir mit einer **Inselrundfahrt**. Ischia ist mit 10 km Länge und knapp 7,5 km Breite nicht sehr groß, aber durch die verwinkelten Straßen, die immer wieder bergauf und bergab führen, ist man schon eine Zeit lang unterwegs.

Vorbei an schönen kleinen Häuschen mit Orangen- und Zitronenbäumen und malerischen Dörfchen erreichen wir **Forio**, wo sich in der zauberhaften Citarabucht die **Poseidon-Gärten** befinden. Dies ist einer der zahlreichen Thermalgärten auf Ischia. Mehrere Thermalbecken mit unterschiedlichen Temperaturen verteilen sich auf einem liebevoll bepflanzten Areal mit zusätzlich einem privaten Strandabschnitt.

Am späten Nachmittag erreichten wir wieder unser Hotel, wo wir uns kurz im hoteleigenen Thermalbecken entspannen konnten um danach erholt zur nächsten Hotelbesichtigung aufzubrechen.

Diesmal hat das Wetter nicht ganz so mitgespielt. Auf dem Weg zum Hotel **Sorriso Thermae Resort & Spa 4*** regnete und stürmte es. Das Hotel liegt etwas erhöht im Ort Forio und hat eine tolle Gartenanlage mit 2 Thermalpools und einem Süßwasserpool für Kinder. Den Citarastrand erreicht man in ca. 10 Gehminuten. Wir wurden hier mit einem sehr guten Abendessen verwöhnt und durften dabei den schönen Ausblick über Cuotto und Forio vom Speisesaal aus genießen.



3. Tag: Hotelbesichtigungen

Früh morgens am 3. Tag ging es schon los zur ersten der acht für heute geplanten Hotelbesichtigungen in Forio.

Das **Hotel Oasi Casiglione 4*** ist eine kleine Anlage mit 41 Zimmern, welche ihre Zimmer im **Castiglione Termalpark** (öffentlich) verteilt hat. Man sollte gut zu Fuß sein, denn die terrassenförmig angelegte Anlage ist sehr weitläufig und es gibt viele Stufen. Die Zimmer liegen dafür jedoch ruhig und man genießt besonders in den Superiorzimmern einen fantastischen Ausblick aufs Meer.

Als nächstes besuchten wir das **Hotel Villa Angela 3***. Es ist ein einfaches, schon etwas älteres Hotel, hat aber sehr viele Stammgäste, die es wahrscheinlich gerade deswegen so lieben.

Das **Hotel Royal Palm 3*** und das dazugehörige **Hotel Parco San Marco 3**** sind gemeinsam eine der wohl größten Anlagen in Ischia. Das italienische Frühstück ist hier außergewöhnlich vielfältig und ab Mai wird neben dem leiblichen, auch für das körperliche Wohl mit einem neuen Wellnessbereich gesorgt.

Weiter ging es zum kleinen, schnuckeligen **Hotel Costa Citara 3***. Das Hotel sticht mit seinem äußerst günstigen Preis hervor und bietet einfache, aber schöne und saubere Zimmer.

Mittags erreichten wir das **Park Hotel Terme Mediterraneo & Villen 3**** in der Nähe des Aussichtspunktes „**Punta Imperatore**“, wo wir uns erst mal mit einem leckeren Mittagessen stärkten. Dazu gab es ein Gläschen vom hauseigenen Wein, dessen Trauben in der paradiesischen Gartenanlage des Hotels neben Orangen- und Zitronenbäumen heranwachsen.

Das Hotel bietet neben zwei Thermalbecken eine schöne Kur- und Wellnessabteilung.

Weiter ging es zum **Hotel La Scogliera * * *+**. Das Hotel liegt zwar direkt am Meer, jedoch ist es zum Sandstrand ein kurzer Fußweg von ca. 600 m. Wenn man nicht so weit laufen möchte, kann man es sich auch gerne am hoteleigenen Steg oder am großen Pool bequem machen. Die Zimmer sind unterschiedlich in einer Mischung aus arabischem- und dem Kolonialstil eingerichtet. Etwas gewöhnungsbedürftig aber mit ganz viel Liebe zum Detail.

Als letztes Hotel an diesem Tag, durften wir uns das **Hotel Tramonto d'Oro** ansehen. Es liegt etwas von Forio zurückversetzt und ist besonders durch die sonnige Lage sehr beliebt. Vom Pool aus hat man einen tollen Blick aufs Meer und über die Insel sowie auf den dahinter liegenden **Monte Epomeo**, dem mit 800m höchsten Berg Ischias.

Abends wurden wir heute in unserem Hotel Bellevue verköstigt. Es gab frischen Fisch und danach hauch dünn geschnittenen Prosciutto mit Parmesan. Einfach herrlich!!!

4. Tag: Hotelbesichtigungen, Rückreise

Den letzten Tag starteten wir nach dem Frühstück wieder mit einem Hotelbesuch, dem **Hotel Punta Imperatore 4***. Es ist sehr beliebt und liegt nur wenige Minuten vom Strand und den Poseidongärten entfernt.

Abschließend besichtigten wir noch die moderne und gepflegte **Appartementanlage Parco del Generale**. Die Apartments sind alle neu renoviert und es ist von den Geschirrtüchern bis zum Bügeleisen alles vorhanden. Wenn man mal keine Lust auf einkaufen oder selber kochen hat, lässt man sich einfach die gewünschten Lebensmittel oder sogar ein fertiges 3-Gänge-Menü liefern. Jedes Appartement verfügt über eine großzügige Terrasse oder einen Balkon, und wem das noch zu wenig ist, der darf sich gerne auf der obersten Terrasse ausbreiten. Hier kann man auch gemeinsam Feste feiern oder besondere sportliche Ereignisse über einen riesigen Fernseher ansehen.

Mittags speisten wir wieder im Hotel Bellevue und bis zur Abreise am späten Nachmittag durften wir noch die warmen Sonnenstrahlen Ischias genießen.

Die Rückreise von Neapel traten wir mit dem Reisebus an. 14 Stunden Fahrt hört sich im ersten Moment extrem lang an. Aber da die Rückfahrt nachts stattfindet, kann man besser schlafen und die Zeit vergeht im nu.

Christine Kolb im April 2012

Lust auf Ischia-Urlaub bekommen?

Urlaubswelt-Angebote für Ischia finden Sie [HIER](#).





Verfasser



Christine Kolb